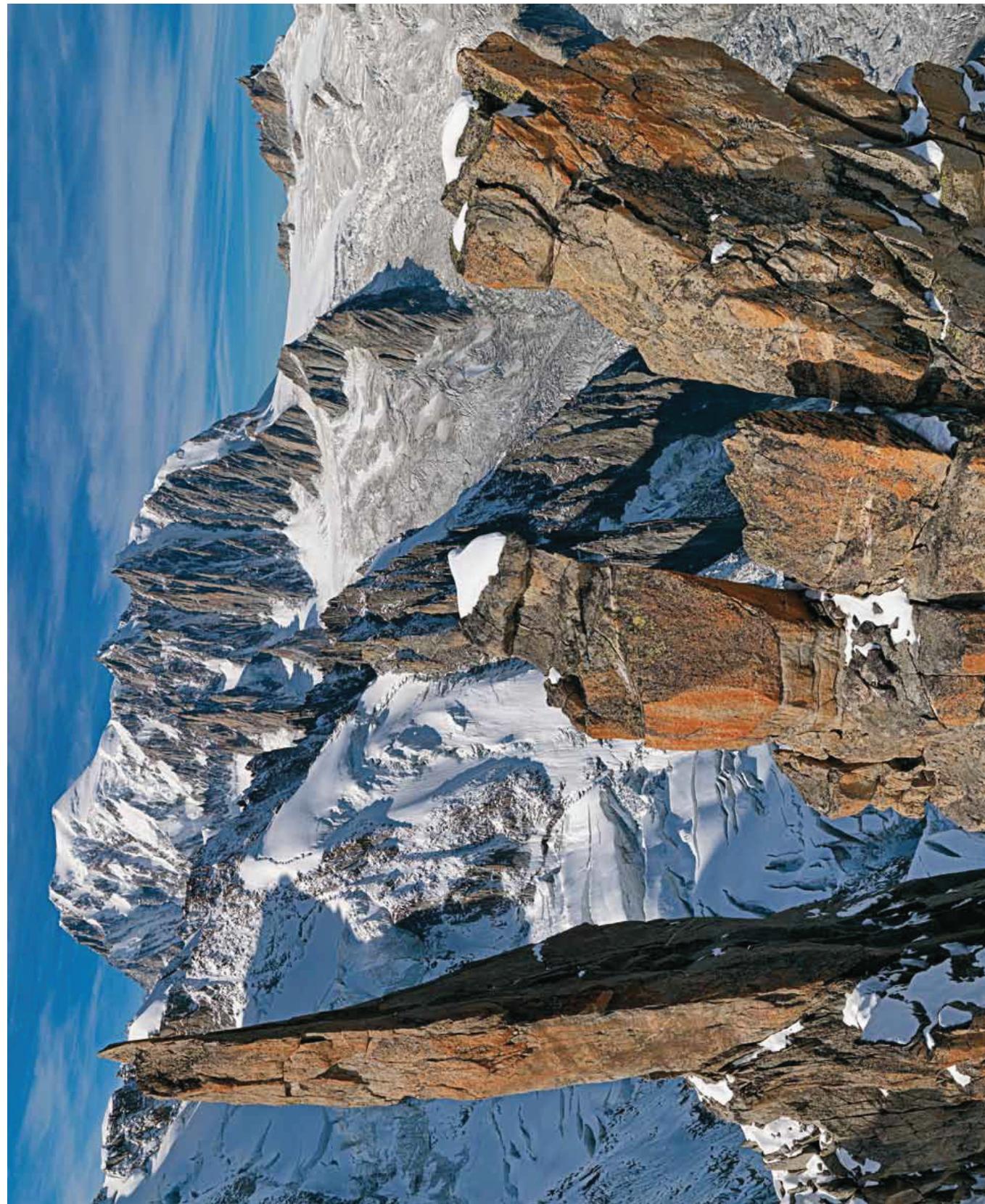
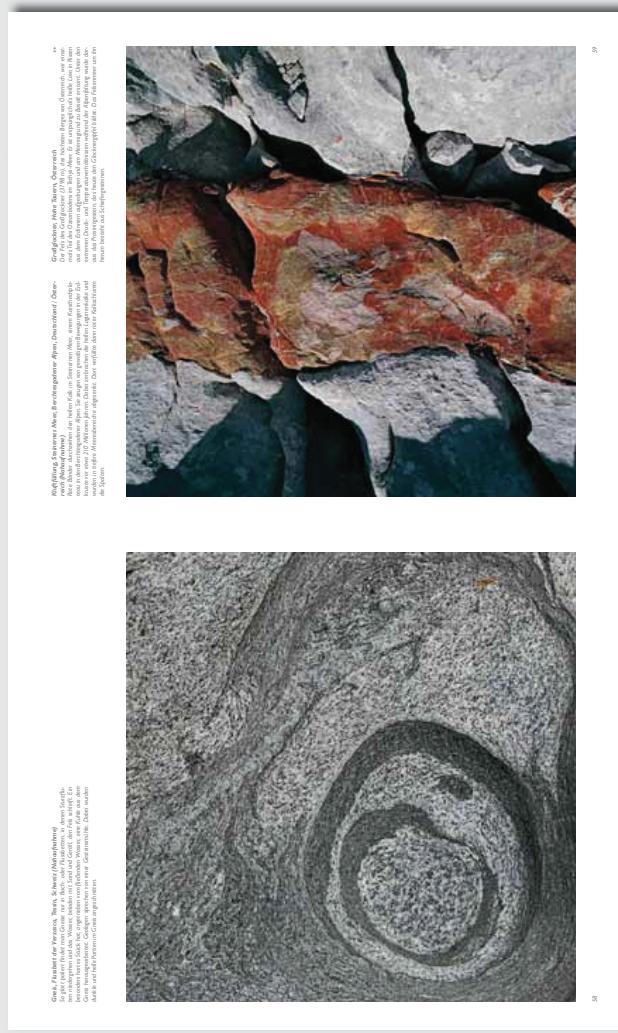


Les Periodes und Mont Blanc, Frankreich
Das Fundament der Alpen wurde bei der Aufaltung des Gebirges im Mont-Blanc-Massiv ganz nach oben gekrempelt. Der rostrale Granit – hier in den Felsnadeln der Les Periodes Sichtbar – war einst ein Stück des urzeitlichen Wüstenberglandes auf dem Superkontinent Pangaea, das vom Tethys-Meer überspielt wurde. Dieses Gestein baut auch den höchsten Gipfel der Alpen, den Mont Blanc (4810 m., im Hintergrund), auf.

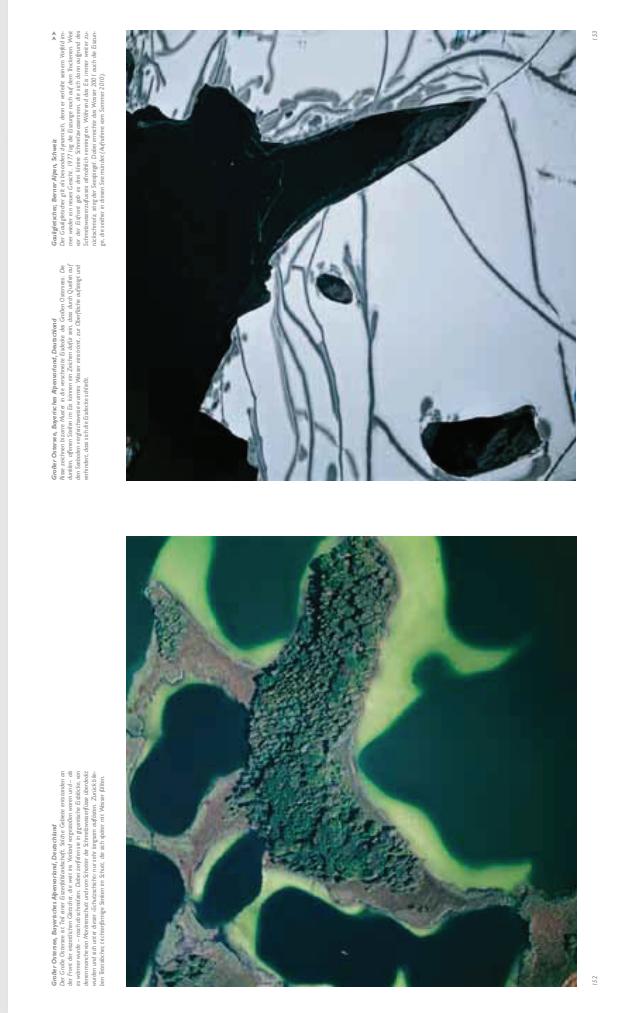




Großer Fluegelberg, Vulkankrater, Bürer Alpen, Schweiz (Luftaufnahme)
Seine Form ist so einzigartig, dass man ihn auch als „Schweizer Schnecke“ bezeichnet. Ein großer Krater mit einem kleinen See im Zentrum und einer steilen, von Wasser ausgewaschenen Steilwand. Die Kraterwand besteht aus einem sehr alten Gesteinsstockwerk, das sich in verschiedene Schichten mit unterschiedlichen Mustern und Farben gliedert.

Zentrales Bild: Der „Schweizer Schnecke“ Bürer Alpen, Schweiz
Viele der Seen entstehen durch die Erosion des Wassers, das durch den Vulkan ausgetragen wurde. Durch die Erosion entsteht eine kreisförmige Vertiefung, die einen kleinen See im Zentrum bildet. Dieser See ist oft sehr tief und hat eine steile Wand, die aus dem vulkanischen Gestein besteht. Die Wand ist oft farbenfleckig und zeigt verschiedene Schichten von Gestein.

139



Großer Ochsensee, Bergwald der Allgäuer Alpen, Deutschland
Der Ochsensee ist ein eiszeitlicher See im Großen Ochsenwald. Er liegt auf einer Höhe von 1.200 Metern und ist ca. 1,5 km lang und 1 km breit. Der See ist sehr tief und hat eine steile, felsige Uferwand. Das Wasser ist klar und blau. Um den See herum befindet sich ein dichter Wald aus Fichten und Lärchen. Der Ochsensee ist ein beliebtes Ziel für Wanderungen und Picknicks.

142



Großer Ochsensee, Bergwald der Allgäuer Alpen, Deutschland
Für einen kurzen Moment ist die Sonne zwischen den Wolken. Der Ochsensee ist ein eiszeitlicher See im Großen Ochsenwald. Der See ist sehr tief und hat eine steile, felsige Uferwand. Das Wasser ist klar und blau. Um den See herum befindet sich ein dichter Wald aus Fichten und Lärchen. Der Ochsensee ist ein beliebtes Ziel für Wanderungen und Picknicks.

143



Zentrale Bild: Der „Schweizer Schnecke“ Bürer Alpen, Schweiz
Viele der Seen entstehen durch die Erosion des Wassers, das durch den Vulkan ausgetragen wurde. Durch die Erosion entsteht eine kreisförmige Vertiefung, die einen kleinen See im Zentrum bildet. Dieser See ist oft sehr tief und hat eine steile Wand, die aus dem vulkanischen Gestein besteht. Die Wand ist oft farbenfleckig und zeigt verschiedene Schichten von Gestein.

Großes Bild: Der „Schweizer Schnecke“ Bürer Alpen, Schweiz
Der Ochsensee ist ein eiszeitlicher See im Großen Ochsenwald. Er liegt auf einer Höhe von 1.200 Metern und ist ca. 1,5 km lang und 1 km breit. Der See ist sehr tief und hat eine steile, felsige Uferwand. Das Wasser ist klar und blau. Um den See herum befindet sich ein dichter Wald aus Fichten und Lärchen. Der Ochsensee ist ein beliebtes Ziel für Wanderungen und Picknicks.

Großer Ochsensee, Bergwald der Allgäuer Alpen, Deutschland
Der Ochsensee ist ein eiszeitlicher See im Großen Ochsenwald. Der See ist sehr tief und hat eine steile, felsige Uferwand. Das Wasser ist klar und blau. Um den See herum befindet sich ein dichter Wald aus Fichten und Lärchen. Der Ochsensee ist ein beliebtes Ziel für Wanderungen und Picknicks.

Großer Ochsensee, Bergwald der Allgäuer Alpen, Deutschland
Der Ochsensee ist ein eiszeitlicher See im Großen Ochsenwald. Der See ist sehr tief und hat eine steile, felsige Uferwand. Das Wasser ist klar und blau. Um den See herum befindet sich ein dichter Wald aus Fichten und Lärchen. Der Ochsensee ist ein beliebtes Ziel für Wanderungen und Picknicks.

144



213